



Aktuell im Parlament

PresseDienst

[E-Mail Abo des
PresseDienstes](#)[Regierungsvorlagen und
Gesetzesinitiativen](#)[Anfragen und
Beantwortungen](#)[Begutachtungsverfahren
und Stellungnahmen](#)[Europäische und
internationale
Angelegenheiten](#)[Budgetangelegenheiten](#)[Beteiligung der BürgerInnen](#)[Alle
Verhandlungsgegenstände](#)[Plenarsitzungen](#)[Ausschüsse](#)[Parlamentarische Enqueten
und Enquetekommissionen](#)[Stenographische Protokolle](#)[Termine](#)[Start](#) [Parlament aktiv](#) [PresseDienst](#) [Meldungen im Jahr 2006](#) [PK-Nr. 798](#)

Parlamentskorrespondenz Nr. 798 vom 30.10.2006

Themenfelder: Parlament allgemein
Sachbereich: Vermischtes
Stichworte: Parlament/Abgeordnete/Porträts

Neue Abgeordnete zum Nationalrat (2)

Persönliche Porträts von MandatarInnen

Mag. Dr. Manfred HAIMBUCHNER (F)

Geburtsdatum u. -ort: 12.08.1978 in Wels

Wahlkreis: 4 C Hausruckviertel

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Studium der Rechtswissenschaften an
der Johannes Kepler Universität Linz, Mag. 2003; Dr. 2006

Rechtspraktikant: 1.10.2003 bis 30.06.2004 BG und LG Wels

Seit 1.07.2004 Rechtsanwaltsanwärter in der Kanzlei Dr. Paul Fuchs in 4600 Thalheim



Was hat Sie zur Politik gebracht? Aufgrund der langjährigen Tätigkeit meines Vaters als Bürgermeister (24 Jahre) und Landtagsabgeordneter (12 Jahre) bin ich mit der Politik aufgewachsen und habe mich schon als Jugendlicher für politische Vorgänge interessiert.

Politischer Werdegang: Mitglied der FPÖ/Ortsgruppe Steinhaus seit dem Jahr 2000; Gemeinderat und Fraktionsobmann in der Gemeinde Steinhaus seit 2003; Bezirksparteiobmannstellvertreter der FPÖ Wels-Land seit 2003; Bezirksparteiobmann der FPÖ Wels-Land seit 7.11.2005

Wer ist Ihr Vorbild? Vater und Mutter

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Justizpolitik, Verfassung

Was braucht das Europa von morgen? Das Europa von morgen muss im Inneren so weit wie möglich föderativ und dezentral organisiert sein sowie die Vielfalt der Kulturen, Sprachen und Völker bewahren.

PERSÖNLICHES

Familie: ledig, keine Kinder

Lieblingsgericht/Liebingsgetränk: Rostbraten, (Weiß)Bier und hausgemachter Süßmost

Liebstes Reiseziel: Südsteiermark

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Gartenarbeit, Motorradfahren, Oldtimer, Wochenzeitungen lesen

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

(Foto: FPÖ)

Mag. Gerald HAUSER (F)

Geburtsdatum u. -ort: 30.09.1961 in St. Jakob/Osttirol

Wahlkreis: Bezirk Lienz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: 1971 bis 1980 Realgymnasium Lienz; BWL-Studium in Innsbruck, Mag. 1985; seit 1985 Lehrer an der HAK Lienz; seit 1988 Tourismusobmann St. Jakob; Führungsfunktionen in Tourismusverbänden, 1992 Aufsichtsrat der Osttirolwerbung, Nationalparkbeirat; 1998 Geschäftsführer eines Gastbetriebes; diverse Vereinstätigkeiten; geschäftsführender Gesellschafter eines Apresschilokals in St. Jakob 1989



Was hat Sie zur Politik gebracht? Die frühe Tätigkeit in vielen Vereinen und mein Großvater, der 12 Jahre lang Bürgermeister meiner Heimatgemeinde St. Jakob im Defereggental war.

Politischer Werdegang: 1988 Tourismusobmann in St. Jakob; 1999 bis 2003 Mitglied des Tiroler Landtages; September 2004 Landesparteiobmann der FPÖ Tirol; 2005 Bundesparteiobmannstellvertreter

Wer ist Ihr Vorbild? Hilmar Kabas

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Als Gemeindevorstand und ehemaliger Landtagsabgeordneter kenne ich die Politik von der "Pike" auf. Meine Schwerpunkte sind Kontrolle, Tourismus und Schulpolitik.

Was braucht das Europa von morgen? Politiker mit Mut, die die Interessen Österreichs in Brüssel vertreten und bereit sind, die Möglichkeiten des Einstimmigkeitsprinzips auszunutzen.

PERSÖNLICHES

Familie: Seit 1995 verheiratet mit Carmen Brugger; 3 Kinder (Jakob 1992, Anna 2001, Joachim 2002)

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Kuhwarme Milch

Liebstes Reiseziel: Erzgebirge

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Mit der Familie wandern, Pilze suchen und kochen.

(Foto: privat)

Ing. Norbert HOFER (F)

Geburtsdatum u. -ort: 2. März 1971, Vorau



Wahlkreis: 1a

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Als Flugtechniker Systemingenieur bei einer österreichischen Fluglinie, Kommunikationstrainer, Pressesprecher Regierungsbüro, Klubdirektor.



Was hat Sie zur Politik gebracht? Ein politisch interessiertes Elternhaus sowie der Wunsch, zu gestalten.

Politischer Werdegang: Stadtparteiobmann in Eisenstadt, Klubobmann im Gemeinderat, Landespartei sekretär, Bezirksparteiobmann, stellvertretender Bundesparteiobmann

Wer ist Ihr Vorbild? Ich habe kein Vorbild in der Politik.

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Umwelt, Behinderte, Luftfahrt

Was braucht das Europa von morgen? Ein echtes Subsidiaritätsprinzip

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Verena, vier Kinder

Liebungsgericht/Liebungsgetränk: Nudelgerichte / naturtrüber Apfelsaft, trockene Weißweine

Liebstes Reiseziel: Südburgenland und Wachau

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Seit einem schweren Sportunfall mit einem Paragleiter widme ich meine Freizeit vor allem der Rehabilitation und dem Kampf gegen den Rollstuhl. Derzeitiges Lieblingsbuch: Scheer - Energieautonomie.

(Foto: FPÖ)

Franz HÖRL (V)

Geburtsdatum u. -ort: 04.12.1956 in Zell am Ziller

Wahlkreis: 7 Innsbruck Land und Schwaz

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Wirt, Seilbahner und Bauer, Vize-Bürgermeister 1986-92, Bürgermeister seit 1992, WK-Obmann Schwaz seit 2000, Wirtschaftsbund-Obmann seit 2004



Was hat Sie zur Politik gebracht? Mag nicht, dass andere über meinen Kopf hinweg Entscheidungen treffen, der Wille zu gestalten

Politischer Werdegang: Vize-Bürgermeister 1986-92, Bürgermeister seit 1992, WK-Obmann Schwaz seit 2000, Wirtschaftsbund-Obmann seit 2004

Wer ist Ihr Vorbild? John Wayne

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit:

Tirol

Wirtschaft - KMU

Tourismus

Was braucht das Europa von morgen? aufgeschlossene Menschen ohne Zukunftsängste, gute Ausbildung und laufende Weiterbildung

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet seit 1983 mit Frau Margot, keine Kinder

Liebungsgericht/Liebungsgetränk: Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat (von Mutter), Bier

Liebstes Reiseziel: Eigenjagd Schwarzach - ÖBF

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Jagen, Wandern, Skifahren

(Foto: ÖVP)

Bettina HRADECSNI (G)

Geburtsdatum u. -ort: 31. 7. 1961, Beirut

Wahlkreis: Waldviertel 3B

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Mitarbeiterin und Projektleiterin WWF-Österreich, Kulturinitiative Gmünd, freie Mitarbeiterin in Kulturprojekten



Was hat Sie zur Politik gebracht? Der Wunsch, auch in meiner Gemeinde Grüne Interessen zu vertreten.

Politischer Werdegang: Gemeinderätin, Bezirkssprecherin, Vorstandsmitglied Grüne Bildungswerkstatt, stellvertretende Vorsitzende NÖ-Landesausschuss der Grünen

Wer ist Ihr Vorbild? Ich habe kein bestimmtes Vorbild

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Stärkung der Infrastruktur des Waldviertels, insbesondere im Hinblick auf den öffentlichen Nahverkehr; grenzüberschreitende Antiatompolitik (insbesondere in Zusammenarbeit mit den tschechischen PartnerInnen hinsichtlich Temelin)

Was braucht das Europa von morgen? soziale Sicherheit ohne Ausgrenzung und Diskriminierung, Ausstieg aus der Atomenergie, eine Verfassung

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet, 3 Kinder

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Sushi/Bier

Liebstes Reiseziel: Finnland

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): mein Garten, Nordic Walking, Kriminalromane von Mankell bis Haas.

(Foto: Grüne)

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Beatrix KARL (V)

Geburtsdatum u. -ort: 10.12.1967, Graz

Wahlkreis: Bundesliste

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Studium der Rechtswissenschaften; danach Universitätsassistentin und seit 1.3.2003 ao. Universitätsprofessorin für Arbeitsrecht, Sozialrecht und Europarecht an der Universität Graz; Mitglied des "European Committee of Social Rights" des Europarats; Mitglied des Hochschulrates der Pädagogischen Hochschule Steiermark.



Was hat Sie zur Politik gebracht? Die Sozialpolitik und der Wille, nicht mehr länger nur zu kommentieren, sondern aktiv mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.

Politischer Werdegang: Kandidatur bei der Steiermärkischen Landtagswahl im Jahr 2005 - abgesehen davon Quereinsteigerin

Wer ist Ihr Vorbild? Meine Eltern.

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Arbeit und Soziales, Universitäten, Wissenschaft, Bildung, Europa.

Was braucht das Europa von morgen? Mehr Akzeptanz in der Bevölkerung!

PERSÖNLICHES

Familie: ledig

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Meeresfrüchte / Steirischer Weißwein

Liebstes Reiseziel: Italien

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Wandern, lesen.

(Foto: Furgler)

Herbert KICKL (F)

Geburtsdatum u. -ort: 19.10.1968 in Villach

Wahlkreis: Bundesliste

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Gymnasium Spittal/Drau, Matura 1986, Präsenzdienst (Gebirgsjäger) Studium an der Universität Wien (Philosophie und Geschichte)

Was hat Sie zur Politik gebracht? Ein ausgeprägter Sinn für Gerechtigkeit und Wille zur Gestaltung

Politischer Werdegang: Seit 1995 Mitarbeiter der Freiheitlichen Akademie - spezielles Einsatzgebiet Wahlkampfinghalte und Wahlkampforganisation, seit 2000 stellvertretender Geschäftsführer der Freiheitlichen Akademie, seit 2002 Geschäftsführer der Freiheitlichen Akademie, seit April 2005 Generalsekretär der FPÖ, zuständig für die interne Koordination, Kommunikation und die Vorbereitung von BPO Strache, Geschäftsführer der "Neuen Freien Zeitung"



Wer ist Ihr Vorbild? Meine Eltern und mein philosophischer Lehrer Franz Ungler

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Soziales, Sport, Kunst und Kultur

Was braucht das Europa von morgen? Weniger Anonymität und mehr Bürgernähe

PERSÖNLICHES

Familie: Lebensgemeinschaft, 1 Kind

Liebblingsgericht/Liebingsgetränk: Nudeln in allen Variationen / Wasser

Liebstes Reiseziel: Kärnten, Italien

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik):

Ausdauersport (laufen, Rad fahren ...), philosophische und politische Literatur (Hegel, Kant, Heidegger ...)

(Foto: FPÖ)

Franz KIRCHGATTERER (S)

Geburtsdatum u. -ort: 24.09.1953, Wels

Wahlkreis: OÖ

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: seit 1979 selbständiger Einzelhandelskaufmann in Wels, 1992 Kommerzialrat

Was hat Sie zur Politik gebracht? Meine Eltern, vor allem mein Vater, seine Erlebnisse in den 30er Jahren

Politischer Werdegang: 1967 Bezirksvorsitzender des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbands, 1991 GR in der Stadt Wels, 1992 Landesvizepräsident des Sozialdemokratischen Wirtschaftsverbands, 2003 Fraktionsvorsitzenderstv. im Welser GR

Wer ist Ihr Vorbild? Victor Adler, Martin Luther King

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Soziale Gerechtigkeit, Steuergerechtigkeit, gerechte Pensionen, die aktive Wirtschaftspolitik

Was braucht das Europa von morgen? Sozial-, Steuer-, Rechts- und Umweltstandards, eine aktive Wirtschafts- und Arbeitsplatzpolitik

PERSÖNLICHES

Familie: Zweifacher Vater (1983 und 1989)

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Rindfleisch mit Semmelkren

Liebstes Reiseziel: jeweils das nächste neue Reiseziel

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Bergwandern, Schifahren; Biographien; Beatles, aber auch Klassik

(Foto: Rieder)

DI Karlheinz KLEMENT, MAS (F)

Geburtsdatum u. -ort: 8.5.1963, Klagenfurt

Wahlkreis: II Kärnten

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: als Montanist und Techniker in der Privatwirtschaft, Post-Graduate-Studium in Generic Management, danach als Betriebswirt in einem Versicherungsunternehmen



Was hat Sie zur Politik gebracht? von "klein an" politisch interessiert, aus der Familie starker Bezug zur Politik durch sehr kontroverielle Diskussionen

Politischer Werdegang: RFJ-Obmann in Kärnten, zweimal von Haider aus der FPÖ ausgeschlossen, nach der Spaltung 2005 Wiedereinstieg, danach Wahl zum gf. FPÖ-Landesparteiobmann in Kärnten, Generalsekretär der Bundes-FPÖ, Spitzenkandidat der FPÖ Kärnten zur NR-Wahl 2006

Wer ist Ihr Vorbild? Es gibt viele interessante Vorbilder: in der Familie meine Großväter, in der Politik Kriemhild Trattinig, in der Musik Mittergradnegger usw.

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Schutz und Förderung der Familie als Basis eines gesunden Staates. Haftung für Politiker, die für ihre oft folgenschweren Entscheidungen persönlich gerade stehen sollen.

Was braucht das Europa von morgen? Freie und selbstbestimmte Völker, die über ihre Zukunft eigenständig entscheiden können. Politik, die für die Menschen da ist und nicht für die Konzerne. Förderung von Kultur, Wissenschaft und Forschung für ein neues und in der Welt positiv gestaltendes Europa

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Andrea, drei Kinder

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Kärntner Kasnudeln, burgenländischer Rotwein

Liebstes Reiseziel: Kärntner Berge und Natur. Wenn einmal Zeit ist, eine Reise nach Südamerika.

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Chorleiter bei Kärntner Männerchören, Privatpilot

(Foto: FPÖ)

Gerhard Peter KÖFER (S)

Geburtsdatum u. -ort: 11.02.1961 in Spittal an der Drau

Wahlkreis: 2 C

BERUF UND POLITIK

Berufliche Laufbahn: Bankkaufmann der Kärntner Landeshypobank, Beamter der Österr. Bundesgendarmerie

Was hat Sie zur Politik gebracht? Die Auseinandersetzung mit der Arbeiterbewegung

Politischer Werdegang: 1991 Stadtrat für Verkehr und Stadtplanung, seit 1997 direkt gewählter Bürgermeister der Bezirksstadt Spittal an der Drau, 2004 direkt gewählter Abgeordneter zum Kärntner Landtag, 2006 mit 6.695 Vorzugsstimmen im Wahlkreis gewählter Abgeordneter zum Nationalrat



Wer ist Ihr Vorbild? Mein Vater Rudolf Köfer

Schwerpunkte Ihrer Abgeordnetentätigkeit: Soziale Gerechtigkeit in Österreich verstärken

Was braucht das Europa von morgen? Arbeitsplätze, Arbeitsplätze und noch mehr Arbeitsplätze

PERSÖNLICHES

Familie: verheiratet mit Petra, Sohn Niko 5 Jahre, Tochter Fiona 18 Jahre

Liebblingsgericht/Liebblingsgetränk: Wiener Schnitzel mit Kartoffelsalat, Spittaler Leitungswasser

Liebstes Reiseziel: Oberkärnten und das Burgenland

Hobbies (etwa Sport, bevorzugte Literatur, Musik): Fußball, Gartenarbeit, mein eigenes Buch "die 3 Minuten Wahrheit", Klassik, Jazz bis zum Kärntnerlied

(Foto: rie-press)

(Fortsetzung)

nnnn